



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

DCL. Schadlosbrief des Kurfürsten Joachim für die Stadt Stendal über eine  
Schuld von 7000 Gulden an Lienhard Gangelt in Braunschweig, vom 8.  
April 1541.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

dusse iarlicke renthe wedder aetolofende etc. — Geuen na Cristli vnnfers Heren gebort Im vffteinhundertsten vnd einvndviertigstenn Jare, Sonnauendes na Oculi.

Nach dem Orig. des rathh. Archives.

DCL. Schadlosbrief des Kurfürsten Joachim für die Stadt Stendal über eine Schuld von 7000 Gulden an Lienhard Gangelt in Braunschweig, vom 8. April 1541.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg etc. — Bekennen — Nachdem wir vns gein vnsern lieben besondern Lienhardt Gangelt, Burger zu Braunschweig, vor sieben tausent gutter vnuerschlagener volwichtiger Reinscher goltgulden Hauptsumma vier Jar lang widerkeufflich vorschrieben, dafür wir vnnfere liebe getrewen Burgermeistere vnd Rathmanne vnnser Stadt Stendall neben vnser beyde Stedt Saltwedel zu selbschuldigen vnd sachwaldigen Burgen gefatzt vnd gemacht haben, alles nach meldung vnde Inhalt der Hauptuerschreybung darüber aufgericht, wie daraus zu ersehen; Demselben nach gereden vnd geloben wir vor vnns, vnser erben, bemelte Bürgermeister vnd Rathmanne vnser Stadt Stendal sampt Ihren einwonern sollicher vorsiegelungk vnd Burgschafft halben für vnd für, dieweyl diefer widerkauff zu uoller gnuge nicht entricht vnd abgelegt wirdt, an Hauptgut, Zinsen, scheden vnd allen vncoften zuuortretten, zubenemen vnd in alwege schadlos zu halten, in krafft vnd macht dits briefs, getrewlich vnd vngelerlich. Zu urkundt mit vnserm anhangenden Ingeseigel besiegelt vnd geben zu Coln an der Sprew, in den heyligen Oter Feyertagen, Nach Cristli geburdT tausent funfhundert vnd Im Einvndvrtzigsten Jare.

Nach dem Originale des rathhäuslichen Archives.

DCLI. Schadlosbrief des Kurfürsten Joachim für die Stadt Stendal wegen ihrer Bürgschaft für die bei der Landschaft von Thüringen und Meissen aufgenommenen 50,000 Gulden, vom 13. Mai 1541.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraff zw Brandenburg, etc. — Bekennen — Nachdem wir vns gein vnsern lieben besondern der Landschaft zw Doringen vnd Meissen funffzig Tausent gulden groschen halber, welche Summa vnser Landschaft zw gute zw ablegung vnserer Schulde auffbracht worden ist, zehen Jhar widerkaufflich vorschrieben, dafür wir vnser liebe getrewen Burgermeister vnd Rathmanne vnser Stadt Stendall neben andern Stetten vnd hern vom Adel, alles nach meldung vnd Inhalt der Hauptuerschreibung darüber auffgericht, zw selbschuldigen vnd Sachweldigen Burgen gefatzt vnd gemacht haben, wie daraus zuersehen; Demselben nach ge-